

Förderstatistik

2005

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 07.11.2006
Artikelnummer: 5313101057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B , Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 4740; Fax: +49 (0) 611 / 75 - 3978 oder E-Mail:
bautaetigkeit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1	Grafik
2	Erläuterungen
3	Förderungen im Neubau und Bestand 2005 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau und Bestand 2005
4	Förderungen im Neubau 2005 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau 2005
5	Förderungen im Wohnungsbestand 2005 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Bestand 2005

Abkürzungen

Maßeinheiten

m² = Quadratmeter

Sonstige Abkürzungen

BGBL. = Bundesgesetzblatt
WF = Wohnfläche

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

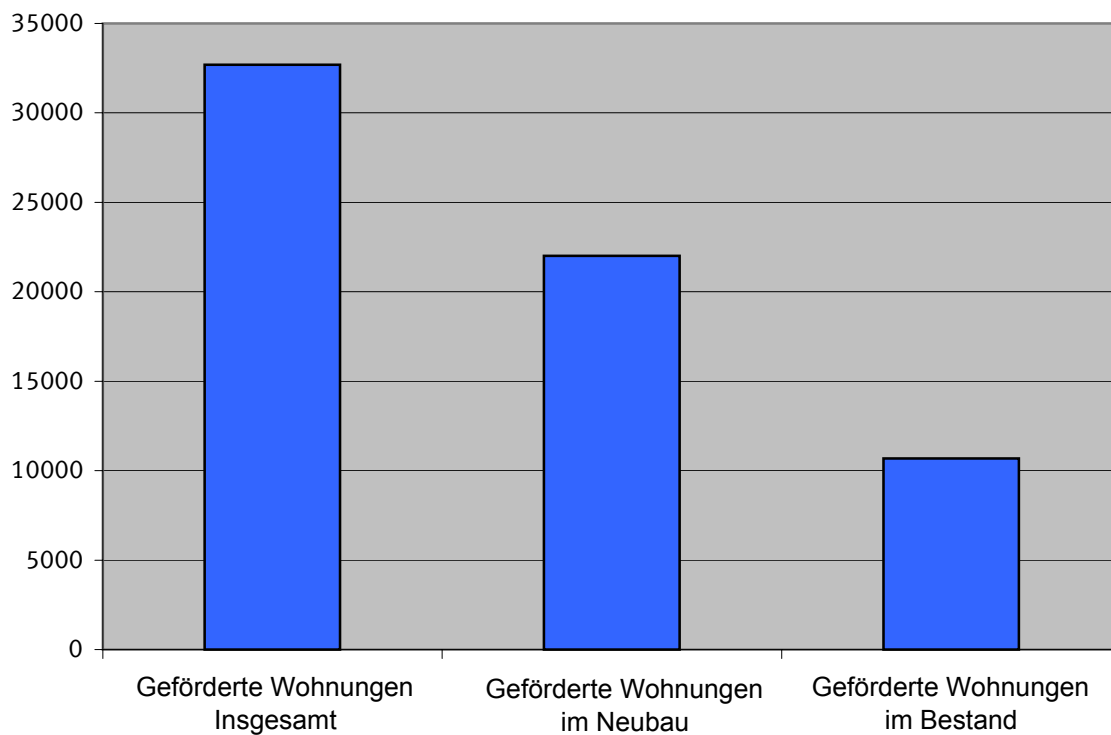
. = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten bzw. Angabe
nicht sinnvoll

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts

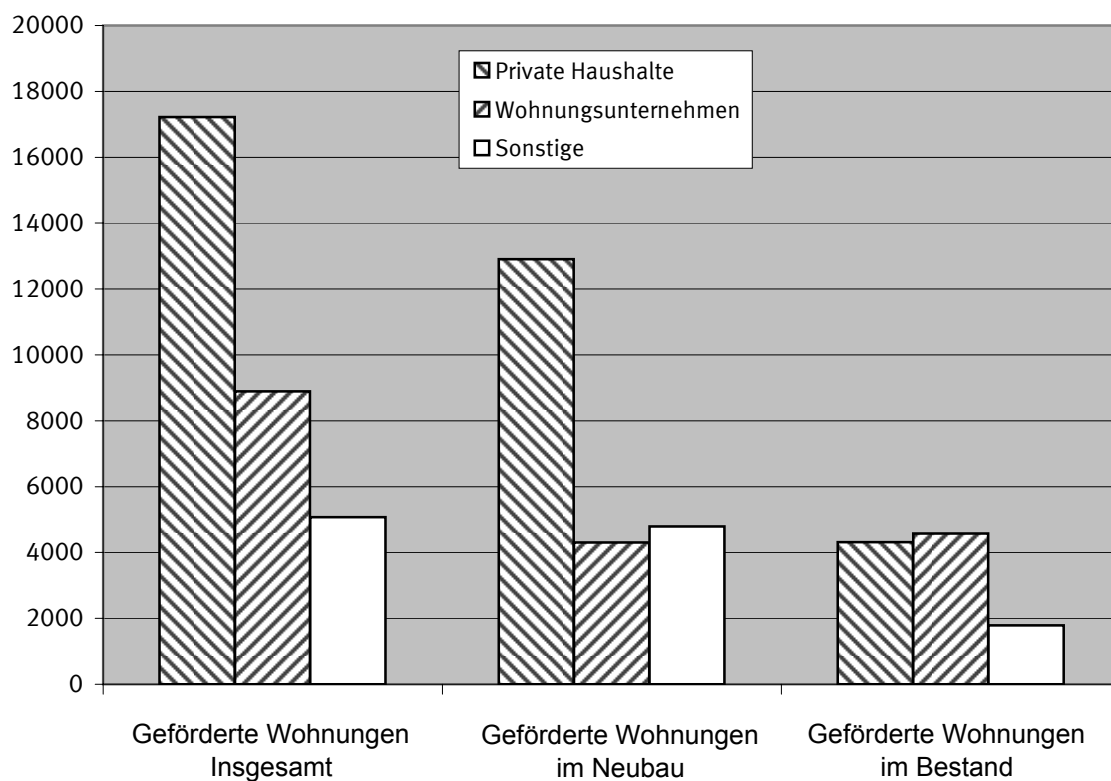
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

1 Förderstatistik 2005

Geförderte Wohnungen in Deutschland



Förderempfänger (Wohnungen)



2 Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurde bisher durch eine Bundesstatistik der Bewilligung im sozialen Wohnungsbau nach § 32 II. WoBauG nachgewiesen. Da sich die Aufgaben des sozialen Wohnungsbaus im Zeitablauf wesentlich gewandelt haben, ist eine Reform des Wohnungsbaurechts notwendig geworden. Im September 2001 wurde das Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts verabschiedet (Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 13. September 2001 Artikel 1 Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) § 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (BGBl. I S. 2389)). Das Gesetz trat am 1. Januar 2002 in Kraft.

Mit dem in Artikel 1 verabschiedeten Wohnraumförderungsgesetz – WoFG wird der soziale Wohnungsbau auf neue Rechtsgrundlagen gestellt, die die soziale Wohnraumförderung weiter entwickelt. In § 42 ist eine neue jährliche Statistik der Förderzusagen angeordnet, die als Bundesstatistik durchzuführen ist. Sie liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen der Länder. Erhebungseinheiten sind die Fördergegenstände der sozialen Wohnraumförderung. Dies sind der Wohnungsbau, Modernisierung von Wohnraum, Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderungswegen entfällt. Neu aufgenommen wurde u. a. die Erfassung von geförderten barrierefreien Wohnungen und die Dauer von Belegungsrechten von Mietwohnungen.

Empfänger der Förderung ist

- bei Maßnahmen des Wohnungsbaus und der Modernisierung derjenige, der das Bauvorhaben für eigene oder fremde Rechnung im eigenen Namen durchführt oder durch Dritte durchführen lässt (Bauherr),
- beim Ersterwerb vom Bauherrn zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb aus dem Bestand zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb von Belegungsrechten der Eigentümer oder der sonstige zur Einräumung von Belegungsrechten an dem Wohnraum Berechtigte.

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist für die Zuordnung entscheidend, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt auf Dauer im Wohnungswesen haben; eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger ist für eine entsprechende Zuordnung nicht ausreichend.

Unter **sonstige Förderempfänger** fallen alle die, die nicht zu den Privaten Haushalten oder den Wohnungsunternehmen zählen (z. B. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen).

Bei der **Gebäudeart** werden im Wohnungsbau "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" und "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" unterschieden. "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" sind alle Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, für die kein Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist bzw. wird. Nur für „Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" soll die Differenzierung nach der Zahl der Wohnungen erfolgen („Gebäude mit 1 Wohnung“ usw.). Die Einordnung erfolgt in Bezug auf **alle** Wohnungen im Gebäude, nicht nur in Bezug auf die geförderten Wohnungen. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohnungen enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll. Die Gebäudeart "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" ist auch anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Altenwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Die **Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Die Wohnfläche ist nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFV) Artikel 1 der Verordnung zur Berechnung von Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25. November 2003 zu berechnen.

Selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer sind die für den jetzigen oder für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll.

Mietwohnungen sind Wohnungen, die der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dienen.

Unter **barrierefreien Wohnungen** sind Wohnungen zu verstehen, deren bauliche Gestaltung so vorgenommen ist, dass unnötige bauliche Barrieren vermieden werden. Damit soll Menschen, die in Folge Alter, Behinderung oder Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die eigenständige Lebensführung erleichtert werden.

Belegungsrechte sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

Modernisierung sind bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder nachhaltige Einsparungen von Heizenergie oder Wasser bewirken; Instandsetzungen, die durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht werden, fallen unter die Modernisierung.

Die **Gesamtkosten des Förderobjekts** setzen sich zusammen aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erwerbskosten u. ä.), den Kosten der Erschließung, den Kosten des Bauwerks, den Kosten der Außenanlagen, den Kosten des Gerätes und der zusätzlichen Maßnahmen sowie den Baunebenkosten. Bei der Erhebung werden diese Kosten zu drei Gruppen zusammengefasst: Kosten des Baugrundstücks einschließlich Erschließung, Kosten des Bauwerks und sonstige Kosten.

Die unter **Art und Umfang der Finanzierung** zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die **geförderte** Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nichtgeförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) als Förderdarlehen für

2 Erläuterungen

die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten.

Kapitalmarktmittel sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

Sonstige Mittel sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers u. a.

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschließlich der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- Sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u. ä.

Unter **Eigenleistung** wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient,

namentlich eigene Geldmittel, der Wert des nicht durch Fremdmittel finanzierten Grundstücks oder Selbsthilfe in Form von Arbeitsleistungen durch den Bauherrn, seine Angehörigen und andere Personen, die unentgeltlich oder auf Gegenseitigkeit erbracht werden.

Objektbezogene Aufwendungshilfen sind Beihilfen zur Deckung oder Senkung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen; sie sind kein Finanzierungsmittel. Als objektbezogene Beihilfen sollen hier nur die von Bund, Ländern und Spezialinstituten gewährten Mittel nachgewiesen werden.

Aufwendungsdarlehen sind - zunächst zins- und tilgungsfreie - Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Als **monatliche Miete** ist der Betrag anzugeben, der sich für die geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der Fördermittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete).

**3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU UND BESTAND) 2005**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	32 698	1 943	4 984	2 165	449	363
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	15 139	517	2 529	-	296	220
davon: Private Haushalte	Anzahl	17 224	1 545	2 560	57	327	226
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 968	119	207	-	185	83
Wohnungsunternehmen	Anzahl	8 891	272	1 017	1 795	103	28
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	7 094	272	1 017	-	103	28
Sonstige	Anzahl	6 583	126	1 407	313	19	109
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	5 077	126	1 305	-	8	109
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	4 605 235	441 649	839 760	11 373	40 227	28 559
davon: Private Haushalte	1000 EUR	3 302 395	394 154	588 490	170	34 338	25 526
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	572 180	34 352	127 833	8 736	3 952	1 086
Sonstige	1000 EUR	730 660	13 143	123 437	2 467	1 936	1 948
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m ²)	EUR	4,62	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38
davon: Neubau	EUR	4,57	5,41	5,05	.	5,11	6,09
Bestand	EUR	4,73	4,92	4,91	.	4,44	5,60
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 752	1 527	110	477	14 428	910
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	595	978	110	98	6 565	594
davon: Private Haushalte	Anzahl	95	562	-	420	10 078	387
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	15	13	-	41	2 217	71
Wohnungsunternehmen	Anzahl	139	644	90	41	2 165	523
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	139	644	90	41	2 163	523
Sonstige	Anzahl	1 518	321	20	16	2 185	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	441	321	20	16	2 185	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	288 809	190 234	7 045	76 686	2 233 064	97 310
davon: Private Haushalte	1000 EUR	20 717	124 508	-	71 464	1 799 440	63 076
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	5 676	39 074	5 568	3 827	178 675	34 234
Sonstige	1000 EUR	262 416	26 653	1 478	1 395	254 949	-
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m ²)	EUR	6,55	5,01	4,50	4,89	4,34	4,78
davon: Neubau	EUR	7,03	5,33	.	4,92	4,34	4,96
Bestand	EUR	6,19	4,64	4,50	4,70	4,29	4,76
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	177	-	10	2 023	1 380	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	143	-	-	1 359	1 135	
davon: Private Haushalte	Anzahl	34	-	10	664	259	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	3	14	
Wohnungsunternehmen	Anzahl	143	-	-	1 069	862	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	143	-	-	1 069	862	
Sonstige	Anzahl	-	-	-	290	259	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	287	259	
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	20 169	-	1 881	237 772	90 697	
davon: Private Haushalte	1000 EUR	7 624	-	1 881	128 807	42 200	
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	12 545	-	-	79 947	36 677	
Sonstige	1000 EUR	-	-	-	29 018	11 819	
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m ²)	EUR	4,10	-	.	5,00	4,53	
davon: Neubau	EUR	.	-	.	5,02	4,48	
Bestand	EUR	4,10	-	.	4,50	4,54	

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2005

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	22 009	1 614	4 136	-	161	232
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	10 905	1 141	1 753	-	116	88
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	1 200	260	273	-	4	-
Mietwohnungen	Anzahl	11 104	473	2 383	-	45	144
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	11 104	473	2 383	-	45	144
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	1 615	402	993	-	-	109
11 bis 15 Jahre	Anzahl	2 030	-	52	-	45	33
16 bis 25 Jahre	Anzahl	6 407	71	1 248	-	-	2
über 25 Jahre	Anzahl	1 052	-	90	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	22 009	1 614	4 136	-	161	232
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	12 907	1 259	1 960	-	153	162
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	10 242	1 141	1 753	-	108	88
Mietwohnungen	Anzahl	2 665	118	207	-	45	74
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	4 309	240	903	-	-	16
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	4 309	240	903	-	-	16
Sonstige insgesamt	Anzahl	4 793	115	1 273	-	8	54
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	663	-	-	-	8	-
Mietwohnungen	Anzahl	4 130	115	1 273	-	-	54
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	11 023	915	1 599	-	110	116
darin:							
Wohnungen	Anzahl	19 473	1 214	2 870	-	157	232
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	6 034	149	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	1 878	139	278	-	16	20
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	86	-	50	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	1 771	-	993	-	-	-
darunter:							
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	17 451	1 214	2 870	-	157	88
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung							
Wohnungen	Anzahl	9 588	766	1 430	-	106	88
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	333	2	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	2 276 159	223 158	370 613	-	17 705	18 039
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	342 775	39 247	27 190	-	3 627	2 182
des Bauwerks	1 000 EUR	1 035 493	109 592	87 163	-	12 353	7 027
Wohngebäude mit 2 Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	332	112	50	-	6	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	133	4	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	74 303	36 804	13 630	-	654	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	12 905	8 104	1 166	-	110	-
des Bauwerks	1 000 EUR	45 168	21 776	5 776	-	504	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	7 531	336	1 390	-	45	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	3 771	30	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	884 784	44 020	183 885	-	5 960	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	125 861	4 426	22 071	-	135	-
des Bauwerks	1 000 EUR	586 330	29 563	92 618	-	3 979	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	4 025 991	383 577	713 659	-	24 861	17 731
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	1 242 188	13 791	198 089	-	7 189	4 019
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	563 688	9 417	58 466	-	6 038	2 834
Mietwohnungen	1 000 EUR	658 674	4 374	139 623	-	1 150	1 185
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	1 840 983	264 145	354 490	-	9 470	10 376
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	1 434 138	222 594	286 055	-	9 470	10 376
Mietwohnungen	1 000 EUR	376 777	41 551	68 435	-	-	-
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	942 819	105 641	161 080	-	8 202	3 336
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	610 849	91 300	105 341	-	3 392	3 336
Mietwohnungen	1 000 EUR	318 653	14 342	55 739	-	4 810	-
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	826 761	103 649	154 666	-	8 202	1 547
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen							
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	520 581	90 402	104 611	-	3 392	1 547
Mietwohnungen	1 000 EUR	292 860	13 248	50 055	-	4 810	-

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2005

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	868	1 181	-	286	10 690
davon:						
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	700	549	-	198	5 298
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	65	61	-	-	510
Mietwohnungen	Anzahl	168	632	-	88	5 392
darunter:						
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	168	632	-	88	5 392
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	6	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	55	-	-	-	1 654
16 bis 25 Jahre	Anzahl	16	632	-	88	3 738
über 25 Jahre	Anzahl	91	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	868	1 181	-	286	10 690
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	62	559	-	235	7 437
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	48	549	-	198	5 298
Mietwohnungen	Anzahl	14	10	-	37	2 139
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	-	334	-	35	1 375
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	-	334	-	35	1 375
Sonstige insgesamt	Anzahl	806	288	-	16	1 878
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	652	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	154	288	-	16	1 878
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	659	529	-	210	5 794
darin:						
Wohnungen	Anzahl	803	1 120	-	286	9 977
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	25	281	-	45	5 387
Wohnfläche	1 000 m²	72	107	-	33	970
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	-	-	-	-	36
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	778
darunter:						
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	801	800	-	274	8 536
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung						
Wohnungen	Anzahl	633	417	-	186	4 957
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	26	304
Gesamtkosten	1 000 EUR	164 600	110 687	-	39 988	1 127 882
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	26 304	23 413	-	9 031	167 292
des Bauwerks	1 000 EUR	128 096	59 430	-	27 703	466 731
Wohngebäude mit 2 Wohnungen						
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	137
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	129
Gesamtkosten	1 000 EUR	-	-	-	-	17 545
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	-	-	-	-	2 638
des Bauwerks	1 000 EUR	-	-	-	-	13 228
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen						
Wohnungen	Anzahl	168	383	-	88	3 442
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	25	123	-	17	3 441
Gesamtkosten	1 000 EUR	18 435	55 430	-	8 123	418 141
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	3 942	11 904	-	858	67 320
des Bauwerks	1 000 EUR	13 984	34 299	-	5 881	297 053
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	199 399	248 140	-	50 316	2 012 891
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	55 661	72 040	-	10 830	779 605
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	43 412	14 568	-	7 571	370 117
Mietwohnungen	1 000 EUR	12 249	57 472	-	3 259	389 663
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	34 349	98 894	-	28 228	821 884
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	33 075	90 877	-	25 297	627 824
Mietwohnungen	1 000 EUR	1 274	8 018	-	2 931	163 990
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	109 389	77 206	-	11 258	411 402
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	104 532	43 347	-	9 326	214 982
Mietwohnungen	1 000 EUR	4 857	33 859	-	1 933	183 101
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	31 493	64 657	-	11 207	411 334
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen						
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	27 059	39 864	-	9 274	214 913
Mietwohnungen	1 000 EUR	4 434	24 793	-	1 933	183 101

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2005

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	528	34	-	9	2 016	254
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	223	34	-	9	658	138
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	12	1	-	4	2	8
Mietwohnungen	Anzahl	305	-	-	-	1 358	116
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	305	-	-	-	1 358	116
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	14	-	-	-	91	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	75	-	-	-	-	116
16 bis 25 Jahre	Anzahl	216	-	-	-	396	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	871	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	528	34	-	9	2 016	254
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	242	34	-	9	657	138
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	223	34	-	9	655	138
Mietwohnungen	Anzahl	19	-	-	-	2	-
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	286	-	-	-	1 069	51
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	286	-	-	-	1 069	51
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	290	65
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	3	-
Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	287	65
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	229	33	-	5	688	136
darin:							
Wohnungen	Anzahl	516	33	-	5	2 014	246
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	146	-	-	1	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	44	4	-	1	170	24
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	444	33	-	5	1 983	246
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung							
Wohnungen	Anzahl	197	30	-	5	649	124
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	1	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	43 170	6 737	-	983	127 017	25 580
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	8 841	1 320	-	159	29 968	4 201
des Bauwerks	1 000 EUR	30 505	4 846	-	698	84 101	17 248
Wohngebäude mit 2 Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	-	3	-	-	18	6
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	-	772	-	-	3 404	1 494
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	-	87	-	-	504	296
des Bauwerks	1 000 EUR	-	633	-	-	2 205	1 046
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	247	-	-	-	1 316	116
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	135	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	34 963	-	-	-	105 866	9 961
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	6 786	-	-	-	8 419	-
des Bauwerks	1 000 EUR	22 101	-	-	-	86 852	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	89 361	7 624	-	1 790	238 270	38 372
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	23 363	181	-	-	63 259	14 161
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	11 646	181	-	-	31 371	8 067
Mietwohnungen	1 000 EUR	11 717	-	-	-	31 888	6 094
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	47 970	5 267	-	1 361	149 595	14 954
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	28 558	5 267	-	1 361	80 066	13 318
Mietwohnungen	1 000 EUR	19 413	-	-	-	69 529	1 636
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	18 027	2 176	-	429	25 416	9 257
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	9 358	2 176	-	429	16 304	7 026
Mietwohnungen	1 000 EUR	8 669	-	-	-	9 112	2 231
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	15 960	2 088	-	429	12 781	8 748
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	8 264	2 088	-	429	11 972	6 766
Mietwohnungen	1 000 EUR	7 697	-	-	-	808	1 981

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2005**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	10 689	329	848	2 165	288	131
davon:							
Modernisierung	Anzahl	6 188	32	248	2 163	253	76
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	3 684	32	146	-	251	76
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	756	32	-	-	178	57
11 bis 15 Jahre	Anzahl	2 425	-	32	-	73	19
16 bis 25 Jahre	Anzahl	503	-	114	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	349	12	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	349	12	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	90	12	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	48	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	211	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 152	285	600	2	35	55
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	10 689	329	848	2 165	288	131
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	4 317	286	600	57	174	64
davon für: Modernisierung	Anzahl	453	-	-	57	142	9
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	62	1	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	3 802	285	600	-	32	55
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	4 582	32	114	1 795	103	12
davon für: Modernisierung	Anzahl	4 345	32	114	1 795	103	12
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	237	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	1 790	11	134	313	11	55
davon für: Modernisierung	Anzahl	1 390	-	134	311	8	55
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	50	11	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	350	-	-	2	3	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	922 364	58 072	126 101	11 373	15 365	10 520
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	669 870	56 166	113 896	170	10 712	7 487
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	26 633	-	-	170	6 391	162
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	594	96	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	642 639	56 069	113 896	-	4 320	7 324
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	126 859	1 489	5 147	8 736	3 952	1 086
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	125 706	1 489	5 147	8 736	3 952	1 086
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 153	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	125 640	417	7 058	2 467	702	1 948
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	53 207	-	7 058	2 459	383	1 948
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 712	417	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	70 721	-	-	8	319	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	294 994	21 690	23 923	2 942	8 736	1 904
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	266 937	267	23 923	2 942	8 736	1 904
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	175 280	222	18 765	59	6 648	754
davon: Modernisierung	1 000 EUR	13 251	-	-	59	4 813	134
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	495	5	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	161 534	217	18 765	-	1 835	620
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	47 236	-	1 783	2 322	1 761	360
davon: Modernisierung	1 000 EUR	46 132	-	1 783	2 322	1 761	360
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 104	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	44 420	45	3 374	561	327	791
davon: Modernisierung	1 000 EUR	25 488	-	3 374	560	207	791
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 081	45	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	17 851	-	-	1	120	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	28 057	21 423	-	-	-	-
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	21 139	20 773	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	98	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	21 041	20 773	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	3 412	650	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	3 412	650	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	3 506	-	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	125	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	3 381	-	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2005**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	884	346	110	191	3 738
davon:						
Modernisierung	Anzahl	510	346	110	10	1 271
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	426	346	110	10	1 125
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	346	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	47	-	110	-	1 125
16 bis 25 Jahre	Anzahl	379	-	-	10	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	48
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	48
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	48
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	374	-	-	181	2 419
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	884	346	110	191	3 738
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	33	3	-	185	2 641
davon für: Modernisierung	Anzahl	4	3	-	4	213
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	9
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	29	-	-	181	2 419
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	139	310	90	6	790
davon für: Modernisierung	Anzahl	139	310	90	6	790
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	712	33	20	-	307
davon für: Modernisierung	Anzahl	367	33	20	-	268
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	39
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	345	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	91 065	10 418	7 045	28 575	481 017
davon:						
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	5 768	122	-	28 297	416 672
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	50	122	-	213	18 795
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	260
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	5 719	-	-	28 084	397 617
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	5 676	9 464	5 568	279	39 257
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	5 676	9 464	5 568	279	39 257
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	79 621	832	1 478	-	25 089
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	9 227	832	1 478	-	23 794
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	1 295
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	70 394	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	31 625	4 841	2 299	4 469	166 281
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	27 976	4 841	1 715	4 469	166 191
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	1 725	64	-	4 265	133 637
davon: Modernisierung	1 000 EUR	50	64	-	106	7 782
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	252
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	1 675	-	-	4 159	125 603
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	3 100	4 457	1 415	204	20 042
davon: Modernisierung	1 000 EUR	3 100	4 457	1 415	204	20 042
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	23 151	320	300	-	12 512
davon: Modernisierung	1 000 EUR	5 421	320	300	-	11 476
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	1 036
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	17 730	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	3 649	-	584	-	90
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	268	-	-	-	90
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	90
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	268	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	-	478	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	478	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	3 381	-	106	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	106	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	3 381	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2005**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	382	143	-	1	7	1 126
davon:							
Modernisierung	Anzahl	-	143	-	1	-	1 025
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	143	-	-	-	1 019
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	143	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	1 019
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	289	-	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	289	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	78	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	211	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	93	-	-	-	7	101
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	1	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	1	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	382	143	-	1	7	1 126
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	145	-	-	1	7	121
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	-	-	1	-	20
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	52	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	93	-	-	-	7	101
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	237	143	-	-	-	811
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	143	-	-	-	811
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	237	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	194
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	-	-	-	-	194
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	16 657	12 545	-	104	1 182	52 325
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	15 504	-	-	104	1 182	13 790
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	104	-	626
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	238	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	15 265	-	-	-	1 182	13 163
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	1 153	12 545	-	-	-	32 507
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	12 545	-	-	-	32 507
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 153	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	-	-	-	-	-	6 028
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	6 028
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	5 993	2 163	-	6	307	17 815
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	5 993	-	-	-	307	17 673
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	4 888	-	-	-	307	3 946
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	243
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	238	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	4 650	-	-	-	307	3 703
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	1 104	-	-	-	-	10 688
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	10 688
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 104	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	-	3 039
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	3 039
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	-	2 163	-	6	-	142
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	-	-	-	6	-	2
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	6	-	2
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	2 163	-	-	-	121
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	2 163	-	-	-	121
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	-	19
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	19
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-